

Ergänzende Angaben und Informationen zu TOP 5



Dr. Anna C. Eichhorn

**Mitglied des Aufsichtsrats der BRAIN Biotech AG seit 9. März 2017;
stellvertretende Vorsitzende seit 5. März 2020; bestellt bis zum Ende der Hauptversammlung im GJ 2024/25**

- **Mitglied im Nominierungsausschuss (Vorsitzende)**
- **Kompetenzschwerpunkte:** Unternehmertum; Neue Geschäftsfelder; Branche; Internationalität

Jahrgang: 1972, Staatsangehörigkeit: Deutsch

Ausbildung

- **Grundstudium in Chemie und Biologie**
- **1998 Abschluss des Studiums der Biochemie** an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Frankfurt am Main
- **2003 akademischer Grad der Disputation**

Beruflicher Werdegang

- **2001 – heute: Mitgründerin der humatrix AG, Frankfurt am Main** (*nicht börsennotiert*)
Chief Technology Officer (CTO)
Seit 2012: Vorstandsvorsitzende (CEO)
- **2014 – heute: House of Pharma & Healthcare Association, Frankfurt am Main**, Vorstandsmitglied
- **2007 – heute:** Initiative gesundheitswirtschaft-rhein-main e.V., Frankfurt am Main -
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende (CEO)
- **2006 – 2016: European Journal of Clinical Pharmacology (EJCP), Deutschland** - Wissenschaftliche Beraterin
- **2023 – heute: Charlotte Fresenius Hochschule in Wiesbaden** - Lehrbeauftragte

Weitere Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten in Deutschland:

Keine

Weitere Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien:

Mitglied des Aufsichtsrats der Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH (FiZ), Frankfurt am Main

Ergänzend zu den vorstehend aufgeführten Angaben wird mit Blick auf C.13 des Deutschen Corporate Governance Kodex erklärt, dass nach Einschätzung des Aufsichtsrats Frau Dr. Anna Eichhorn in keinen nach dieser Vorschrift offenzulegenden weiteren persönlichen oder geschäftlichen Beziehungen zur Gesellschaft oder deren Konzernunternehmen, den Organen der Gesellschaft oder einem wesentlich an der Gesellschaft beteiligten Aktionär steht. Dr. Eichhorn ist nach Einschätzung des Aufsichtsrats als unabhängig im Sinne des Deutschen Corporate Governance Kodex anzusehen. Zudem hat sich der Aufsichtsrat bei der vorgeschlagenen Kandidatin versichert, dass diese den zu erwartenden Zeitaufwand aufbringen kann.